

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln  
Postanschrift:  
Postfach 103564 · 50475 Köln  
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841  
Email: DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de  
www.linksfraktion-koeln.de

*Fraktionsvorstand*

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 02.05.2012

**AN/0652/2012**

## **Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	08.05.2012

### **Eventuelle Verlängerung der Stadtbahn nach Meschenich / Ausbau der Haltestelle Arnoldshöhe**

Sehr geehrter Herr Waddey,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

Die Fraktion DIE LINKE hat zum Planungsstand der 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn und zur eventuellen Verlängerung der Stadtbahn nach Meschenich mehrere Fragen:

1. Bei der städtischen Informationsveranstaltung am 2. Februar 2012 in der Europaschule Köln-Zollstock zum geplanten Parkhaus auf dem Tennisplatz „Heidekaul“ wurde auf die vorhandenen Wasserschutzzone 2 und 3 als Grundlage für die Standortwahl des Parkhauses und die Optionen zur späteren Weiterführung der Stadtbahn über den Bonner Verteilerkreis hinaus in partieller Tieflage oder als Hochbahn verwiesen. Das Parkhaus auf dem Tennisplatz „Heidekaul“ wird mit dem Lagevorteil in der Wasserschutzzone 3 begründet. Eine mögliche Erweiterung des Tank- und Rastplatzes (westlich des Bonner Verteilers) um ein Parkhaus und eine Stadtbahn-Haltestelle ist dagegen, neben den langfristigen Pachtverträgen, insbesondere durch die Lage in der Wasserschutzzone 2 nicht realisierbar. Hieraus ergeben sich folgende Fragen:
  - a) Liegt eine Genehmigung für die Weiterführung der Stadtbahn durch die Wasserschutzzone 2 in Richtung Meschenich vor, bzw. wann wird die Genehmigung zur Weiterführung der Stadtbahnlinie vorliegen?
  - b) Wird die Weiterführung der Stadtbahnlinie in Richtung Meschenich, zur Vermeidung von Staus, in Troglösung unter dem Bonner Verteiler geplant?
2. Die Verwaltung hat sich während der Sitzung des Verkehrsausschusses am 28.06.2011 zu den Wegebeziehungen zwischen der Stadtbahn-Endhaltestelle „Arnoldshöhe“ in Mittellage der Bonner Straße und der Bushaltestelle der Linie 132 geäußert.

Die Bonner Straße ist in Höhe der geplanten Stadtbahn-Endhaltestelle „Arnoldshöhe“ vierspurig. Die Stadtbahn-Haltestelle befindet sich in der Straßenmitte, der ankommende Bus der Linie 132 hält dagegen am rechten Fahrbahnrand. Es ergeben sich folgende Fragen:

- a) Wie wird bei der Bauausführung der Endhaltestelle „Arnoldshöhe“ sichergestellt, dass das Umsteigen der Passagiere zwischen Bus und Stadtbahn barrierefrei und sicher erfolgen kann?
- b) b. Ist bei der zu treffenden Standortwahl der Haltestelle „Arnoldshöhe“ (z.B. in Höhe der Lindenallee) auch bei späterer Verlängerung der Stadtbahnlinie der Bau der Haltestelle endgültig?
- c) c. Wenn nicht, wird die Haltestelle in Anbetracht einer späteren Verlagerung, in ähnlicher Bauweise errichtet (Metallrahmen mit Tropenholzbelag) wie die Endhaltestelle der Stadtbahnlinie 13 in Sülz?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Jörg Detjen  
Fraktionssprecher

gez.  
Gisela Stahlhofen  
Fraktionssprecherin